

Schleswig – Holstein Landesmeisterschaften der Schulpferde

18. September 2022

Veranstalter: Pferdesportverband Schleswig-Holstein e.V.

Veranstaltungsort: Landesturnierplatz Bad Segeberg, Marienstr.15, 23795 Bad Segeberg

Nennungsschluss: 30.08.2022

Nennungen sind nur auf dem vorgesehenen Formular an folgende Kontaktadresse zu senden:

Antje Voß

Kleine Gärtnerstr. 17

25355 Barmstedt

Die Einsätze sind als Nennungspauschale unter Angabe des Vereins zu überweisen auf das Konto:

Pferdesportverband Schleswig-Holstein e.V.

Sparkasse Südholstein, Segeberg

IBAN: DE19 2305 1030 0000 0739 54

BIC: NOLADE21SHO

Verwendungszweck „Landesmeisterschaften Schulpferde“

Zugelassen sind:

- Nur Teilnehmer die einem angeschlossenen Schulpferdebetrieb/Verein des Pferdesportverbandes Schleswig - Holstein angehören mit entsprechendem Versicherungsschutz
- Jeder Verein /Betrieb kann max. 2 Teams nennen.
- Teilnehmer, die im laufenden Kalenderjahr mindestens 12 Jahre alt werden
- Alle Teilnehmer, die noch kein Reitabzeichen (RA4 oder RA5 disziplinspezifisch bzw. vergleichbare u./o. höhere Abzeichen) haben.

Teilnahmeberechtigte Pferde/Ponys:

- Alle 5 j. u. älteren Schulpferde sowie dem Schulbetrieb zur Verfügung gestellte Privatpferde. Alle Pferde/Ponys müssen einen entsprechenden Impfschutz gem. LPO § 66.1.7. sowie der dazugehörigen Durchführungsbestimmungen haben.
- Die Pferde dürfen nicht im Besitz des Teilnehmers/ Familie des TN sein.
- Für die dem Schulbetrieb zur Verfügung gestellten Privatpferde wird eine schriftliche Bestätigung des Ausbildungsbetriebes/Vereins gefordert, dass sie regelmäßig, mindestens dreimal pro Woche unter verschiedenen TN im Schulbetrieb eingesetzt werden.
- Aus Chancengleichheitsgründen dürfen TN mit Reitbeteiligungen an Schul - und Privatpferden maximal 2-mal pro Woche das Reitbeteiligungspferd im Unterricht reiten, um auf diesem Pferd startberechtigt zu sein.
- Jedes Pferd/Pony eines Teams startet in der Mannschaftsdressur. Im Parcours können von den 3 – 4 Teampferden 2 Pferde/Ponys zweimal eingesetzt werden, so dass nicht unbedingt alle 4 Pferde/Ponys springen müssen.
- Eine Zusammensetzung von 3 – 4 Pferden/Ponys mit 6 – 8 TN in 2 Teams ist möglich. Es dürfen nur diese 3 – 4 Pferde/Ponys eingesetzt werden, keine weiteren!
Es gilt: Max. 4 gerittene Starts je Pferd/Pony. D.h. jedes Pferd/Pony startet dann für 2 Teams die Mannschaftsdressur **und** das Springen = 4 Starts
- Die teilnehmenden Pferde dürfen während der Veranstaltung ausschließlich nur von den TN geritten werden, mit denen sie starten.

Kombinierter Mannschaftswettbewerb

• A) Dressurreiter – WB

Anforderungen: Das Team wird vom Teamführer vorgestellt.

3 – 4 TN absolvieren die Aufgabe WBO 2018 WB 245 **Aufgabe E4** (s. 163)

Die Aufgabe wird von der Mitte der langen Seite aus vom Teamführer vorgelesen.

Bewertung: Analog WBO 2018, WB 241/B

Die drei besten TN – Wertnoten pro Team werden addiert und mit drei multipliziert. Zu dieser Wertnote wird eine Wertnote von 10 – 0 (1 Dezimalstelle) – einfach gewertet – für den Gesamteindruck hinzu addiert. Das kurze einmalige Verlassen des Vierecks und ein sofortiges wieder Einreiten bleibt unbewertet. Die Verwendung von Hilfszügeln fließt nicht in die WN ein. Ein Sturz führt zum Ausschluss in diesem Teil – WB. Der TN erhält dann als WN 3,0. Das Team bleibt in der Wertung.

Ausrüstung: Zweckmäßige, anliegende Reitbekleidung. „Teamdress“ erwünscht ☺ („schwarz-weiße“ – Kleidung ist nicht erforderlich), Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm. Gem. WBO: Regel 15, 15,1 – 15,4

Die TN bringen ihre Armnummern mit, diese ist am linken Arm zu befestigen und verbleibt bei allen Teil – WB beim selben TN.

Hilfszügel erlaubt (nur kein gleitendes Ringmartingal)

Sporen, max. 4,5 cm (ohne Rädchen) mit glatten Endflächen erlaubt.

Gerte: max. 1,20 cm inkl. Schlag

• B) Stilspring – WB

Anforderungen: Es wird ein Parcours mit 5 Hindernissen (max. 50 – 70 cm) aus dem Aufgabenpool, sowie mindestens 3 Gangartenwechsel an vorgegebenen, markierten Stellen geritten. Der Aufgabenpool befindet sich im Anhang. 3 – 4 TN des Teams absolvieren den Parcours.

Bewertung: Jeder TN erhält eine WN von 10 – 0 (1Dezimalstelle), die besten 3 Ergebnisse werden gewertet. Beurteilt werden der Springsitz (Balance, geschmeidiges Vorneigen des Oberkörpers aus der Hüfte heraus), die Einwirkung des TN, die Hilfegebung, insbesondere die harmonische Bewältigung der gestellten Aufgaben (Einhalten von Gangarten und Tempo, Reiten der Hindernisse) und der Gesamteindruck (Harmonie der Vorstellung, reiterliches Verhalten des TN) während des WB.

Abzüge und Ausschluss:

-Nicht voll erfüllte Aufgaben (z.B. im Slalom nicht alle Zwischenräume getroffen)	0,2
-Auslassen eines Gangartenwechsels	0,5
-1. Verweigerung	0,5
-2. Verweigerung	0,5
-3. Verweigerung	0,5
-Für das erste Verreiten	0,5
-Reiten einer Aufgabe/Hindernis von der falschen Seite	0,5

-Auslassen einer ganzen Aufgabe/Hindernis, ohne 3 x angeritten zu haben	2,0
-2. Verreiten	2,0
-2. Mal reiten einer Aufgabe/Hindernis von der falschen Seite	2,0

Ausschluss:

-bei Überschreiten der festgelegten Höchstzeit

-bei Sturz

-bei drittem Verreiten

3. Mal eindeutig falscher Weg,

3. Mal Reiten einer Aufgabe/Hindernis von der falschen Seite

-auf Entscheidung der Richter, bei Gefährdung von TN u./o. Pferd

Achtung! Dreimaliges Verweigern führt nicht zum Ausschluss, jede Aufgabe/Hindernis darf mehrfach, aber muss(!) mindestens dreimal angeritten werden, bevor der Parcours fortgesetzt wird.

Nach Start aber Nichtbeenden eines Teil – WB durch eine oder mehrere TN eines Teams bleibt die Teamwertung erhalten. Der/die ausgeschiedenen TN erhält/erhalten 3,0 als WN

Ausrüstung: Zweckmäßige, anliegende Reitbekleidung. „Teamdress“ erwünscht ☺ („schwarz-weiße“ – Kleidung ist nicht erforderlich), Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm. Gem. WBO: Regel 15, 15,1 – 15,4

Die TN bringen ihre Armnummern mit, diese ist am linken Arm zu befestigen und verbleibt bei allen Teil – WB beim selben TN.

Gleitendes Ringmartingal erlaubt

Sporen, max. 4,5 cm (ohne Rädchen) mit glatten Endflächen erlaubt.

Gerte: max. 0,75cm inkl. Schlag

● C) Sicher in der Bodenarbeit

Anforderungen: Beim „Führen“ soll der TN zeigen, dass er ein Pferd sicher und kontrolliert führen kann. 3 – 4 TN des Teams absolvieren den Parcours.

WBO, WB 107/B Sicher in der Bodenarbeit

Bewertung: Bewertet werden das korrekte Führen und das fließende Bewältigen der Aufgaben, die Einwirkung des TN sowie die Harmonie zwischen TN und Pferd mit einer WN von 10 – 0 (1 Dezimalstelle), die besten 3 Ergebnisse werden gewertet.

Nicht-Absolvieren einer Aufgabe/Hindernisses nach 15 Sek.	1,0
---	-----

Sonstige Hindernisfehler (z.B. berühren einer Stange) oder Einschlagen eines falschen Weges mit Korrektur fließen direkt in die WN mit ein.

Mehrfach Einschlagen eines falschen Weges sowie 3 nicht absolvierte Aufgaben führen zu einer WN von 3,0

Ausrüstung: Zweckmäßige, anliegende Reitbekleidung. „Teamdress“ erwünscht ☺ („schwarz-weiße“ – Kleidung ist nicht erforderlich) Handschuhe, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm. Gem. WBO: Regel 15, 15,1 – 15,4

Die TN bringen ihre Armnummern mit, diese ist am linken Arm zu befestigen und verbleibt bei allen Teil – WB beim selben TN.

- **D) Theorie – WB**

Anforderungen: Teamweise Beantwortung eines Fragebogens – Anforderungen gem. RA 5 – mit 20 Fragen die in max. 20 Minuten zu beantworten sind. Pro Frage ist nur eine der drei möglichen Antworten richtig.

Bewertung: Alle Fragen richtig beantwortet = WN 10,0, für jede nicht richtig beantwortete oder unbeantwortete Frage 0,5 Abzug

Gesamt – Wertung der Teilwettbewerbe

Die besten 3 Ergebnisse aus B) und C), so wie das Ergebnis von D) werden zu der Gesamtpunktzahl von A) addiert.

Startfolge:

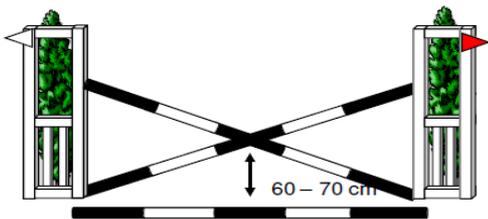
Die Startfolge wird für jeden Teil – WB einzeln vom Veranstalter neu gelost und ist mit der Zeiteinteilung den Teamführern/TN mitzuteilen.

Nennungsschluss:

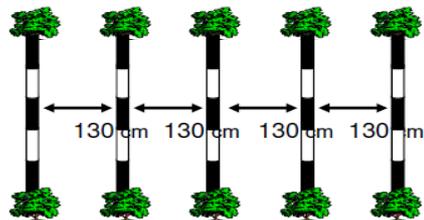
Einsatz: 100,00 €

Aufgabenpool

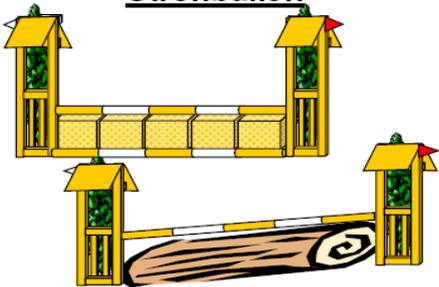
1. Kleiner Kreuzsprung



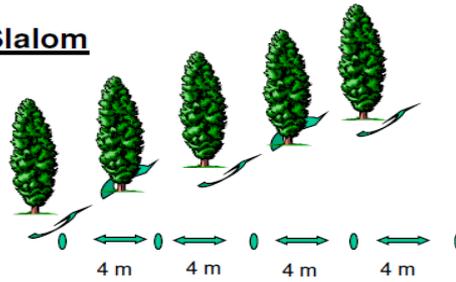
2. Trabstangen



3. Baumstamm oder Strohballen



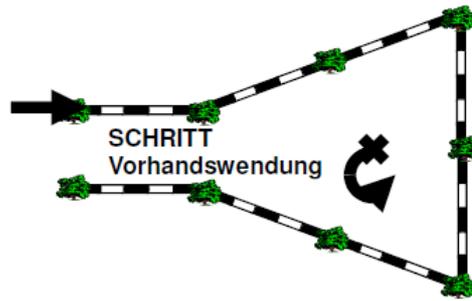
4. Slalom



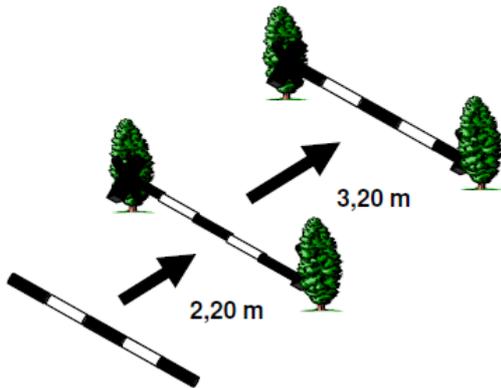
5. Bürstenhürde



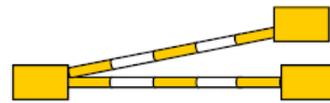
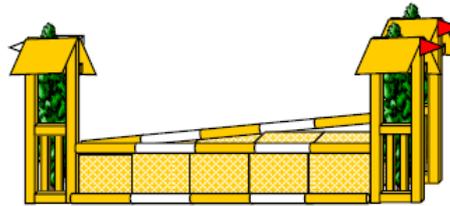
6. Sackgasse



7. In-Out

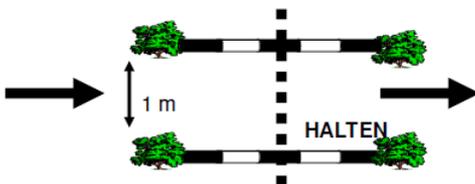


8. Gefülltes Dreieck

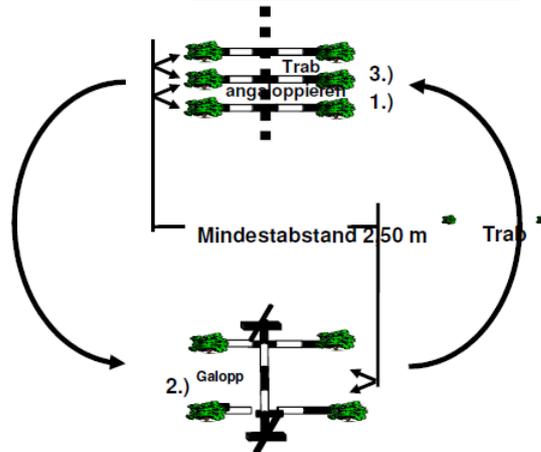


Vogelperspektive

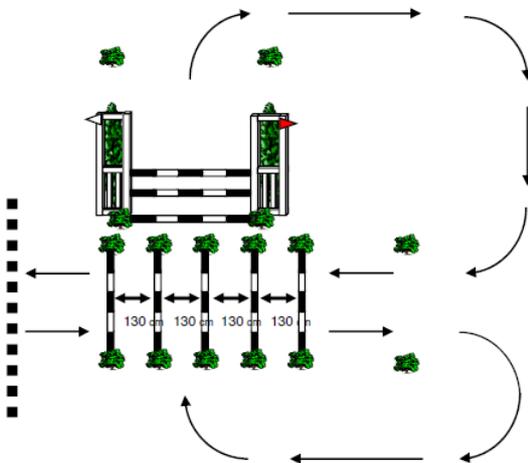
9. Gassenhauer



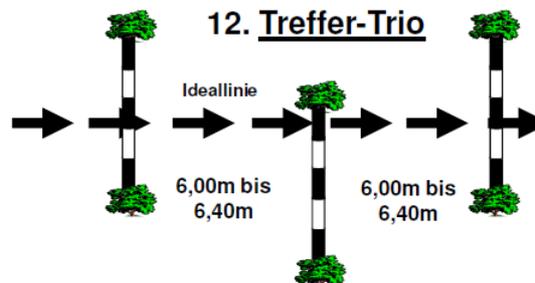
10. Kleines Paraden-ABC



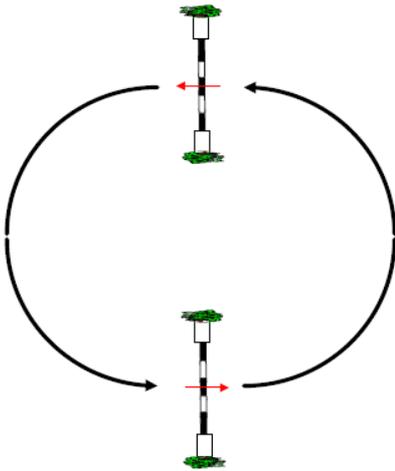
11. Um die Ecke gedacht



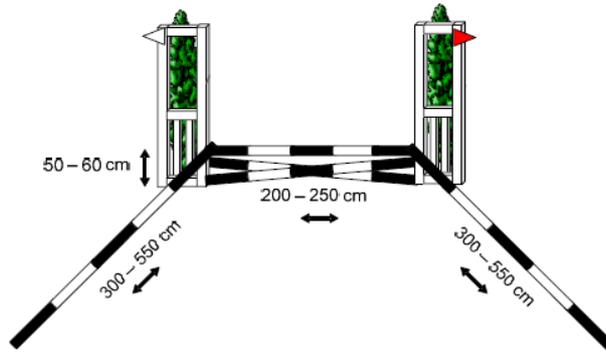
12. Treffer-Trio



13. Zirkel-Training



14. Schmalspur-Sprung



Nennungsformular Landesmeisterschaft der Schulpferde Schleswig-Holstein 18.09.2022

Verein: _____

Ausbilder (bitte auch ausfüllen, wenn er nicht der Teamführer vor Ort ist):

Name, Vorname _____

Straße, Hausnr.: _____

PLZ, Wohnort: _____

Tel.-Nr./Mobil-Nr. _____

E-Mail: _____

Teamführer (der das Team vor Ort vorstellt):

Name, Vorname _____

Straße, Hausnr.: _____

PLZ, Wohnort: _____

Tel.-Nr./Mobil-Nr. _____

E-Mail: _____

Folgende Pferde/Ponys werden mit folgenden Teilnehmern genannt:

Pferd Nr. 1 - Name: _____ Geb. Jahr: _____

Farbe: _____

Besitzer lt. Equidenpass: _____

Pferd Nr. 2 - Name: _____ Geb. Jahr: _____

Farbe: _____

Besitzer lt. Equidenpass: _____

Pferd Nr. 3 - Name: _____ Geb. Jahr: _____

Farbe: _____

Besitzer lt. Equidenpass: _____

Pferd Nr. 4 - Name: _____ Geb. Jahr: _____

Farbe: _____

Besitzer lt. Equidenpass: _____

Reiter 1

Name, Vorname: _____

Geb. Datum: _____

Auf dem **Pferd**:

in der Dressur u. Bodenarbeit (Name): _____

im Springen. (Name): _____

Reiter 2

Name, Vorname: _____

Geb. Datum: _____

Auf dem **Pferd**:

in der Dressur u. Bodenarbeit (Name): _____

im Springen. (Name): _____

Reiter 3

Name, Vorname: _____

Geb. Datum: _____

Auf dem **Pferd**:

in der Dressur u. Bodenarbeit (Name): _____

im Springen. (Name): _____

Reiter 4

Name, Vorname: _____

Geb. Datum: _____

Auf dem **Pferd**:

in der Dressur u. Bodenarbeit (Name): _____

im Springen. (Name): _____

Hiermit bestätigt der Ausbilder/ und der Teamführer

Vorname, Name _____

- dass die o.a. Pferde/Ponys nicht im Besitz des genannten Teilnehmers/ der Familie/ der Verwandten des genannten Teilnehmers sind und regelmäßig mind. 3 x pro Woche unter verschiedenen Reitern im Schulbetrieb eingesetzt werden. Dem Schulbetrieb zur Verfügung gestellte Privatpferde sind mit „X“ zu kennzeichnen und die Besitzeradresse auf einem separaten Blatt anzugeben.
- dass Teilnehmer mit Reitbeteiligungen an dem hier startenden Schul-/Privatpferd, nicht mehr als 2 x pro Woche dieses Pferd im Schulbetrieb reiten.
- dass der Ausbilder und der Teamführer und die Teilnehmer die Bestimmungen der WBO 2018, die Ausschreibung sowie die für diese Veranstaltung gültigen Allgemeinen und besonderen Bestimmungen als verbindlich anerkennen.
- Der Teamführer und der Ausbilder erkennen an, dass falsche Angaben zu den teilnehmenden Reitern und Pferden zur Disqualifikation des gesamten Teams führen.

Datum/Ort

Unterschrift

